

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1965)

Rubrik: Funkverbindungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FUNKVERBINDUNGEN

Die Sende- und Empfangsstation des IKRK leistete weiterhin grosse Dienste. Da sie über eine Ausrüstung verfügt, die für eine fachmännische Arbeit ausreicht, konnte durch sie eine tägliche Verbindung mit dem Feldlazarett Uqd in Nordjemen aufrechterhalten werden, das seinerseits mit den IKRK-Delegationen in Sana und Dschidda in Funkverbindung stand.

Der Funkverkehr wurde bis Anfang 1966 fortgesetzt. Die letzte Sendung erfolgte am 3. Februar. Sie enthielt nachstehende Botschaft des IKRK-Präsidenten an die Funker: "Nach zweijähriger täglicher Funkverbindung, die weitgehend zum Erfolg dieser Mission des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz beitrug, freue ich mich, Sie zu Ihren sachkundigen Leistungen beglückwünschen zu können und Ihnen den Dank des IKRK für Ihre hervorragende Einsatzbereitschaft auszusprechen."

Aus dieser Erfahrung ging hervor, wie nützlich die Funkverbindungen für gewisse Hilfsaktionen des Roten Kreuzes auf internationaler Ebene sind. In diesem Zusammenhang seien die Schritte erwähnt, die das IKRK und die Liga Anfang 1965 gemeinsam unternahmen, als sie an alle Rotkreuzgesellschaften ein Rundschreiben schickten, um sie über die auf diesem Gebiet erzielten Fortschritte zu unterrichten und sie an die durch die 34. Empfehlung der Funkverwaltungskonferenz gebotenen Möglichkeiten zu erinnern. Die Internationale Fernmeldeunion unterstützte dieses Rundschreiben durch eine Botschaft an die Behörden der verschiedenen Länder.

Das IKRK nahm damals ein Versuchsprogramm für bilaterale Verbindungen mit den Funkstationen der nationalen Gesellschaften in Angriff. Es umfasst Kontakte zu festgesetzten Stunden mit den über den ganzen Erdball verbreiteten Funkstationen und wird weiterhin fortgesetzt. Es hat bereits bewiesen, dass die Rotkreuzbewegung mit geringen finanziellen Mitteln über eine technische Einrichtung verfügen kann, durch die die Wirksamkeit ihrer humanitären Aktionen wesentlich erhöht wird.